

# Beschlussvorlage 01/2019/0335

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	30.10.2019

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Bildung und Sport	21.11.2019		Ö
Verwaltungsausschuss	10.12.2019		N

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche	

# Anpassung des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten an den Bedarf

# Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Optionen, die zur Bedarfsdeckung nötig sind, zu prüfen.

Strategisches Ziel

7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen

Handlungsschwerpunkt(e)

7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen

Ergebnisse, Wirkung (Was wollen wir erreichen?)

Angemessene Anzahl an Kita-Plätzen für Meller Kinder

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)

Schaffung neuer Kita-Plätze

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen

(Was müssen wir einsetzen?)

Planung neuer Kita-Plätze (Personaleinsatz)

## Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

### 1. Aktueller Bedarf

Die Stadt Melle hält zurzeit insgesamt 2.002 Kita-Plätze vor, welche sich aus 463 Krippenplätzen sowie 1.539 Kindergartenplätzen zusammensetzen (Stand 01.11.2019).

Der Landkreis Osnabrück weist in seinem Bedarfsplan 2019 folgende Fehlbedarfe (-) bzw. Überhänge (+) aus:

Stadtteil	Jahr	Bedarf Kiga	Bedarf Krippe
Melle-Mitte	2019/2020	+56	-69
	2020/2021	+55	-73
	2021/2022	+42	-91
	2022/2023	+35	-91
Buer	2019/2020	+29	-37
	2020/2021	+18	-39
	2021/2022	+19	-46
	2022/2023	+13	-46
Bruchmühlen	2019/2020	+11	+12
	2020/2021	+4	+8
	2021/2022	+9	-4
	2022/2023	0	-4
Gesmold	2019/2020	-14	-24
	2020/2021	-3	-22
	2021/2022	-4	-21
	2022/2023	+3	-21
Neuenkirchen	2019/2020	+3	+1
	2020/2021	+13	-11
	2021/2022	-6	-14
	2022/2023	-16	-14
Oldendorf	2019/2020	+31	-4
	2020/2021	+43	-19
	2021/2022	+46	-11
	2022/2023	+47	-11
Riemsloh	2019/2020	-19	-20
	2020/2021	-28	-18
	2021/2022	-29	-19
	2022/2023	-29	-19
Wellingholzhausen	2019/2020	-13	-12
	2020/2021	-33	-2
	2021/2022	-22	-11
	2022/2023	-28	-11
Melle gesamt	2019/2020	+78	-152
	2020/2021	+69	-176
	2021/2022	+55	-216
	2022/2023	+24	-216

Bei dieser Berechnung sind die neu entstehenden Angebote (Krippen in Buer und Gesmold sowie die Erweiterungen der städtischen Kitas in Oldendorf, Wellingholzhausen und Bruchmühlen) noch nicht enthalten.

In den letzten Jahren wurde viel in die Schaffung neuer Krippenplätze investiert Die aktuellen Anmeldezahlen lassen darauf schließen, dass es trotz aller Bemühungen in der

Vergangenheit auch künftig zu einer Unterversorgung kommen kann.

Da nun die geburtenstarken Jahrgänge von der Krippe in den Kindergarten wechseln, entsteht ein hoher Bedarf an Kindergartenplätzen vor allem in den Stadtteilen Melle-Mitte, Riemsloh, Bruchmühlen und Neuenkirchen . Aber auch der Bedarf an Krippenplätzen ist weiterhin nicht gedeckt. Es besteht vor allem in Melle-Mitte ein großer Bedarf an Krippenplätzen.

Die tatsächliche Situation zum 01.08.2020 ist mit Stand vom 01.11.2019 nachstehend aufgeführt. Anzumerken ist, dass Anmeldungen im Kita-Online-Portal weiterhin noch bis zum 30.11.2019 möglich sind.

#### Melle-Mitte

In Melle-Mitte zeichnet sich derzeit ein Fehlbedarf bei den Kindergarten- sowie den Krippenplätzen ab.

#### Buer

In Buer wird im nächsten Jahr eine neue Krippengruppe im ev. Martini-Kindergarten eröffnet, sodass sich die Krippenplatzsituation derzeit dort entspannt (s. Entwicklung neue Baugebiete).

#### Bruchmühlen

In Bruchmühlen zeichnet sich ein Fehlbedarf bei den Kindergartenplätzen ab.

Der Träger des Lukas-Kindergartens hat außerdem angekündigt, dass zum nächsten Kindergartenjahr ein Bedarf von mind. vier Integrationsplätzen besteht. Das bedeutet, dass sich die Kindergartenplätze verringern, da ein höherer Betreuungsbedarf für die Integrationskinder vorausgesetzt wird.

#### Gesmold

In Gesmold eröffnet im nächsten Jahr der Schwalbennest Kindergarten mit zwei Krippengruppen, sodass der Bedarf gedeckt ist.

#### Neuenkirchen

In Neuenkirchen wird im nächsten Jahr eine weitere Krippengruppe, die sog. "Pott-Krippe", eröffnet. Dadurch entspannt sich die Krippenplatzsituation in Neuenkirchen. Allerdings ergibt sich nun ein Fehlbedarf für die Kindergartenplätze in Neuenkirchen (sh. Vorlage Nr. 0356/2019).

#### Oldendorf/ Westerhausen

In Oldendorf ergibt sich zurzeit ein leichter Fehlbedarf im Bereich der Krippenplätze.

## Riemsloh

In Riemsloh fehlt eine erhebliche Anzahl an Kindergartenplätzen. Tatsächlich zeichnet sich durch die Anmeldungen bereits jetzt ein Defizit von 16 Kindergartenplätzen ab. Eine Ausweichung auf andere Stadtteile wie z.B. Bruchmühlen oder Neuenkirchen ist nicht mehr möglich, da auch dort die Kindergartenplätze knapp werden. Es werden bereits Gespräche mit den Trägern geführt, um eine Lösungsmöglichkeit zu finden.

### Wellingholzhausen

Der Baubeginn für den Anbau an den ev. Kindergarten Sonnenblume wird Anfang 2020 starten. In Wellingholzhausen wird zukünftig allerdings ein Fehlbedarf im Bereich der Kindergartenplätze erwartet.

Hinsichtlich der Versorgungssituation, werden in den nächsten Wochen Gespräche mit den örtlichen Trägern geführt.

#### Entwicklung neuer Baugebiete:

Die Erschließung von Wohnbaugebieten wird bisher bei der Bedarfsplanung des Landkreises Osnabrück <u>nicht</u> berücksichtigt. Derzeit wurden folgende Baugebiete erschlossen bzw. befinden sich in der Planung:

Baugebiete	Bauplätze
Melle-Mitte, In der langen Marsch – Erweiterung	47
Bruchmühlen, Zur Waldkirche	22
Bruchmühlen, Schweizer Winkel	5
Neuenkirchen, Menken Hof	23
Neuenkirchen, Rahder Buckrich – Erweiterung	10
Neuenkirchen, Fredemanns Hof	6
Neuenkirchen, Hof Dierksheide	9
Gesmold, Papenbrede	6
Gesmold, Zw. Alt Wieven und Broxter Heide	36
Gesmold, Auf der Plecke	60
Westerhausen, Vinckenaue 3. Änderung	24
Buer, An der blanken Mühle	42

Wenn die Bauvorhaben an dem DRK Kindergarten in Oldendorf, der ev. Kita Sonnenblume in Wellingholzhausen sowie der Anbau am ev. Lukas Kindergarten in Bruchmühlen fertiggestellt werden, wird sich der Bedarf in diesen Stadtteilen zunächst entspannen. Im Stadtteil Riemsloh werden allerdings bereits in diesem Jahr Kindergartenplätze fehlen. Auch in Melle-Mitte werden in diesem Jahr Kindergarten- sowie Krippenplätze fehlen. Es ist festzuhalten, dass sich trotz hoher Investitionen weitere Bedarfe abzeichnen.

Die zunehmend längere Verweildauer von Kindern in Kindertagesstätten sowie die Zunahme von Betreuungsplätzen führen zu weiteren Raumbedarfen, die teilweise gesetzlich vorgeschrieben sind. Dabei stoßen die bestehenden Kitas mit ihren Raumkapazitäten bereits jetzt an ihre Grenzen, sodass eine Gebäudeerweiterung kaum noch möglich ist. Dementsprechend ist zu prüfen, welche weiteren Optionen überhaupt in Frage kommen, um den Bedarf an Kita-Plätzen zu decken.

### 2. Optionen zur Bedarfsdeckung

#### 2.1 Erweiterung bereits bestehender Gebäude

Die bestehenden Kita-Gebäude mit ihren Raumkapazitäten bzw. Grundstücksflächen stoßen bereits jetzt an ihre Grenzen, sodass eine Gebäudeerweiterung kaum noch möglich ist. In den Gesprächen mit den örtlichen Trägern wird dies zu thematisieren sein.

## 2.2 Private Investoren

Derzeit gibt es auch in Melle Planungen privater Investoren, die im Rahmen Ihrer Investitionen beabsichtigen, gegebenenfalls auch Kita-Angebote zu realisieren. Diese Entwicklung bleibt abzuwarten.

### 2.3 Ehemalige Jugendherberge

Der Gebäudekomplex der ehemaligen Jugendherberge ist im städtischen Eigentum. Gemäß einer ersten fachlichen Sichtung, ist das Gebäude nach Umbau grundsätzlich für einen Kita-Betrieb geeignet In diesem Zusammenhang wäre es denkbar, dass die Stadt Melle die Trägerschaft für eine solche Einrichtung übernimmt.

Grundsätzlich wird festgehalten, dass weiterhin ein Bedarf an Kita-Plätzen besteht. Daher schlägt die Verwaltung vor, die verschiedenen Optionen, die zur Bedarfsdeckung möglich sind, weiter zu prüfen und zu konkretisieren.

# Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):		
365-01 Tageseinrichtunge	Tageseinrichtungen für Kinder	
	Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der	
Bildung und Erziehung bedarfsgerech		
1	Wir sehen Bildung als zentralen Schwerpunkt	
	An- und Ausbau Kindertagesstätten	
	Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem	
bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungangebot für ein lebenslanges Lernen		
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	Der Aufwand für den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder im Jahr 2019 entsteht z. Zt. im wesentlichen durch die nachfolgenden Transferaufwendungen:  2.06 Transferaufwendungen Plan: 11.219.600,00 €	
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-	
Finanzhaushalt:	Das aktuelle Investitionsprogramm wird im Projektbudget P40019-002 An- und Ausbau von Kindertagesstätten abgebildet.	
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Der geplante Kostendeckungsgrad 2019 im Produkt 365-01 liegt bei 29,87 %.	